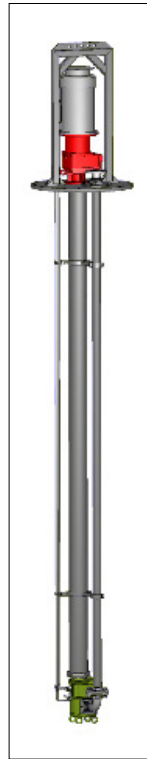


Langwellenpumpen für die Öl- und Gasindustrie



Ein Kunde aus der Öl- und Gasindustrie suchte mehrere Langwellenpumpen für seine Anwendungen. Bedingt durch die Vorort-Bedingungen im Winter, wollte der Kunde keine selbstansaugenden Pumpen, die aus den unterirdischen Tanks saugen sollten. Die Pumpe sollte selber in den Tanks installiert sein, die zwei bis drei Meter unter der Erde eingebaut sind. Seine Lösung waren Börger Drehkolbenpumpen in Langwellen-Ausführung. Die Pumpe selber ist komplett eingetaucht mit einer angepassten Langwellenkupplung zwischen dem Pumpenende und Antriebsende. Verglichen mit ähnlich aufgebauten Pumpensystemen liegt ein Vorteil hier darin, dass die Langwellenkupplung vom Medium isoliert ist. Die Besonderheit bei den Kondensat-Tanks ist, dass diese zusätzlich druckbeaufschlagt sind, was eine spezielle Lösung für die Verbindungen an der Montageplatte verlangt.

Einsatzdaten:

Fördermedium: Kondensat, Diesel, Kraftstoff,
Öl-Wasser Gemische

Fördermenge: bis zu 100 m³/h

Druck: max. 10 bar

Eintauchtiefe: bis zu 6,5 m

Optionen:

- elektrische Dichtungsüberwachung
- explosionsgeschützte Antriebe
- Dichtungsspülung

Vorteile:

- Rotierende Langwelle ist vom Fördermedium isoliert.
- Falls nötig kann durch die Reversierbarkeit die Druckleitung entleert werden.
- Erlaubt den Betrieb derselben Pumpe bei unterschiedlichen Viskositäten und Betriebsdrücken
- Erlaubt auch den Betrieb von Pumpe, in denen ein Saugbetrieb schwierig oder unmöglich ist.

